

Verbandsliga Herren Süd

SSV Neuhaus : Hannover 96
Sonntag, 07.01.2024, 11:00 Uhr

Nagy bleibt gegen Hannover 96 ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Sonntagvormittag beim Heimteam vom SSV Neuhaus, als Gabor Nagy sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste Hannover 96 perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Gabor Nagy, der seine Spiele ausnahmslos siegreich gestaltete. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet. Auch die Zahl von 6 Fünf-Satz-Spielen zeugt von einem großen Fight.

Los ging es mit den Doppeln. Zwar brachten Misera / Mussi Beliaev / Nagy phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Beliaev / Nagy mit 3:1 durch. Einen knappen Erfolg feierten Nowak / Kleinert beim 11:7, 10:12, 6:11, 11:8, 14:12 gegen Shin / Vince, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Das war nichts für schwache Nerven. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Beim 3:0 gegen Elvers / Martens fanden Bethge / Dörrheide von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Niklas Beliaev wehrte eine 1:0 Satzführung von Timo Shin ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Gekämpft bis zum Schluss hatte anschließend Tristan Nowak in der Begegnung gegen Tammo Misera. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Nowak aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Gabor Nagy gegen Louis Vince. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Florian Bethge bei seinem 3:2 gegen Luca Mussi zu verrichten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Lange mit Michael Martens ringen musste Julius Konstantin Kleinert, bis er seinen Kontrahenten mit 7:11, 11:4, 11:9, 10:12, 11:9 niedergerungen hatte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. 2 Sätze lang fand Björn Dörrheide gegen Christian Elvers keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel doch noch mit 6:11, 5:11, 11:8, 11:4, 11:3 gewann. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 8:1. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Niklas Beliaev in seinem Einzel gegen Tammo Misera etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Misera mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Die siegbringende Taktik fehlte Tristan Nowak bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Timo Shin ab Ballwechsel 1. Recht kurzen Prozess machte wenig später Gabor Nagy beim 11:2, 11:2, 11:1 mit Luca Mussi. Da gab es nichts zu rütteln. Dass der unterlegene Gastspieler Mussi nur 5 Punkte im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der SSV Neuhaus nun ein Punktekonto von 16:2 Punkten auf, während Hannover 96 vor dem nächsten Spiel, das am 14.01.2024 gegen den TTV 2015 Seelze ansteht, 1:17 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SSV Neuhaus bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 03.02.2024 gegen die SG Lenglern.

Statistik:

SSV Neuhaus

Doppel: Beliaev / Nagy 1:0, Nowak / Kleinert 1:0, Bethge / Dörrheide 1:0

Einzel: N. Beliaev 1:1, T. Nowak 0:2, G. Nagy 2:0, F. Bethge 1:0, J. Kleinert 1:0, B. Dörrheide 1:0

Hannover 96

Doppel: Shin / Vince 0:1, Misera / Mussi 0:1, Elvers / Martens 0:1

Einzel: T. Misera 2:0, T. Shin 1:1, L. Mussi 0:2, L. Vince 0:1, C. Elvers 0:1, M. Martens 0:1